



DAS FESTIVAL FÜR
ARBEIT, BERUF UND
BILDUNG

Wiener Arbeits Film Festival

STADTKINO WIEN

19.–23. MAI 2025

FESTIVAL INFO

STADTKINO WIEN
Akademiestraße 13, 1010 Wien
+43 1 71262760
www.stadtkinowien.at

3S RESEARCH LABORATORY
Wiedner Hauptstraße 18, 1040 Wien
+43 1 585 0915
www.3s.co.at

TICKETPREISE:
EUR 10,50
EUR 9.–
(ERMASSIGT)



ARBEITS-FILM-FESTIVAL.AT

NEUER MUT STATT MUT.

DAS IST FUTURE FIT.



Über 200
Veranstaltungen
in ganz Wien.

FUTURE FIT Festival

22. April–10. Juni 2025

Wiens Festival
für Jobs und
Skills der Zukunft

futurefitfestival.at
Infotelefon: 0800 86 86 86

waff
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Gewerbe-Handels-
und
Industrie-
Kammer



STIMMEN- VERSTÄRKERIN

WER UND WAS IST DIE AK?
Die Arbeiterkammer ist so etwas wie das
Sprachrohr und die Anwältin der arbeitenden
Menschen. Wir kämpfen dafür, dass sie gehört,
fair bezahlt und rechtlich abgesichert sind.

wien.arbeiterkammer.at/immernah



WIR BEDANKEN UNS BEI:



Du suchst einen Green-Job,
der dir einen neuen Karriereweg eröffnet?

allejobs.at

Job dich weiter mit mehr als
150.000 Stellenangeboten auf
Österreichs größter Job-Suchmaschine.

Bezahlte Anzeige



= oead erasmus+

GEH ÜBER DEINE Grenzen



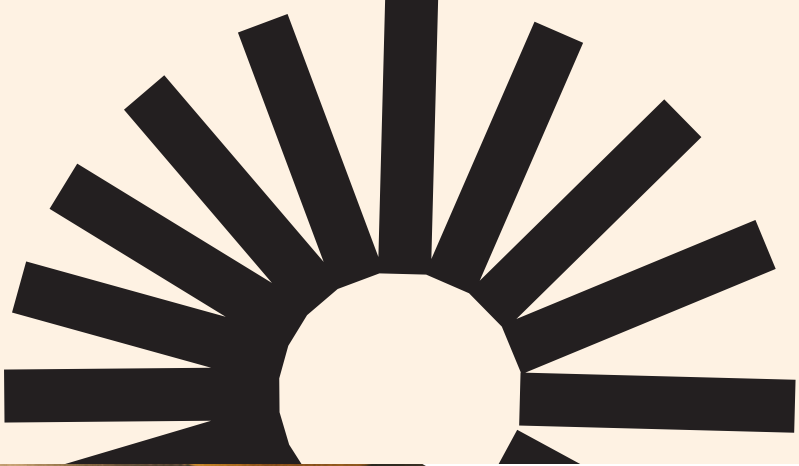
MIT erasmus+ FÜR LEHRPLÄTZE
auf lehreohngrenzen.at



#lehreohngrenzen

Wiener Arbeits Film Festival

WILLKOMMEN ZUM WIENER
ARBEITSFILMFESTIVAL!



Arbeit bestimmt unser Leben – und doch bleibt sie im Kino oft unsichtbar. Das erste Wiener Arbeitsfilmfestival ändert das: Eine Woche lang beleuchten Spielfilm- und Dokumentarfilme die Realität von Arbeit, Beruf und Bildung, hinterfragen Arbeitsbedingungen und zeigen Wege der Verbesserung auf. Vom Supermarktkanal bis zum Bergwerk, von der Fabrikhalle bis zur Pflegeeinrichtung – die Leinwand wird zum Schauplatz gelebter Erfahrungen und gesellschaftlicher Auseinandersetzung.

Auch das Rahmenprogramm schlägt Brücken zwischen Filmkunst und Arbeitswelt: Filmcharaktere, politische Akteur:innen und Expert:innen diskutieren über Arbeit, Identität und Gerechtigkeit. Das Festival lädt alle ein – Schüler:innen, Berufsberatungspersonen in Aus- und Weiterbildung, Arbeitssuchende zum gemeinsamen Nachdenken über eine bessere Zukunft der Arbeit. Dem Kino ist nicht nur Ort der Betrachtung, sondern auch ein Werkzeug der Erkenntnis und eine Einladung zur Veränderung.

Gute Unterhaltung wünscht

Jörg Markowitsch
Festivalleitung

FILME IN DISKUSSION

Berufe im Film.
AMS-Karrierevideos AMS-BIZ

Das AMS erstellt seit Jahrzehnten Berufs-informationsfilme und publiziert diese auf www.ams.at/karrierevideos. Aktuell sind über 450 Videos über Einzelberufe, filmische Betriebsbesuche, Filme zu Themen wie *Schule oder Lehre?*, *Bewerbung* und *Jobsuche* etc. verfügbar.

Welche Berufe werden abgedeckt? Wie haben sich Berufe im Laufe der Zeit verändert – wie die Darstellung von Berufen im Film? Welche Neuerungen der AMS-Karrierevideos werden derzeit umgesetzt und welche Rolle spielt KI dabei? Wie können AMS-Mitarbeiter:innen die AMS-Karrierevideos in ihrer täglichen Arbeit mit Kund:innen sinnvoll verwenden?

➔ **Dienstag, 20. Mai 2025, 14.00–16.00 Uhr**

Film ab für Talente.
Filme gegen Fachkräftemangel
zwischen Information und
Imagepflege

Filme sind ein Medium zur Ansprache und die Ausrichtung reicht von sachlichen Informationsformaten bis zu stark Emotionen ansprechenden Imagefilmen. Wir zeigen einige der neuesten und besten heimischen Produktionen von Branchen- und Unternehmenskriteriums- sowie Employer-Branding-Filmen. Unternehmen, Produktionsfirmen und Filmemacher:innen sowie Expert:innen der Beschäftigungspolitik werden in einer Podiumsdiskussion die Filme kommentieren und aktuelle Fragestellungen aus ihrer Perspektive diskutieren.

➔ **Donnerstag, 22. Mai 2025, 14.00–15.30 Uhr**

BESUCHEN SIE AUCH
UNSER RAHMENPROGRAMM.

Lehre im Bild.
Werben für die Lehre
zwischen Fiktion und
Wirklichkeit

PH WIEN

In der Berufsinformation und der Ansprache von jungen Menschen nach der Pflichtschule spielen Informations- und Werbevideos eine große Rolle. Es geht darum das Wissen über Lehrberufe zu verbreiten, realistische Erwartungen zu erzeugen und das Image der Lehre insgesamt zu verbessern.

Inwiefern das immer gelingt und wie die Filme bei der Zielgruppe Jugendliche ankommen, liegt teilweise im Dunkeln. Wir zeigen und diskutieren eine Reihe unterschiedlicher Gebrauchsfilme, die über die Lehrausbildung informieren bzw. dafür werben. Schüler:innen und Vertreter:innen aus dem Umfeld der Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik sowie Unternehmen, die das Medium zur Werbung um Lehrlinge verwenden, sollen in zwei Podiumsdiskussionen zu Wort kommen.

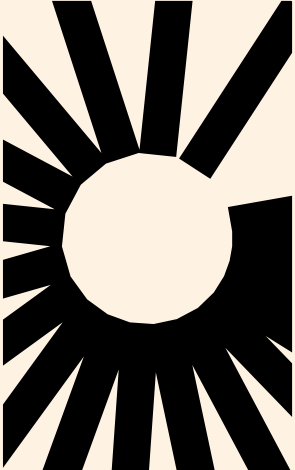
➔ **Mittwoch, 21. Mai 2025, 14.00–16.00 Uhr**



PROGRAMM

19. – 23. MAI 2025 STADTKINO WIEN

MO, 19. MAI 2025			
19.30	Eröffnung	Kurzfilmprogramm	Freier Eintritt mit Anmeldung
DI, 20. MAI 2025			
09.00	Sterne zum Dessert	Komödie	Freier Eintritt mit Anmeldung
14.00	Beurle im Film	Filmdiskussion	Freier Eintritt mit Anmeldung
16.30	Harun-Farocki-Special	Kurzfilmprogramm	EUR 10,50 / 9.–
18.30	Der Wert des Menschen	Drama	EUR 10,50 / 9.–
20.30	Wir waren Kumpel	Dokumentation	EUR 10,50 / 9.–
MI, 21. MAI 2025			
09.00	Automotive	Dokumentation	Freier Eintritt mit Anmeldung
14.00	Lehre im Bild	Filmdiskussion	Freier Eintritt mit Anmeldung
16.30	Für die Vielen	Dokumentation	Freier Eintritt mit Anmeldung
19.00	Bottomen	Dokumentation	EUR 10,50 / 9.–
20.45	The Store	Drama	EUR 10,50 / 9.–
DO, 22. MAI 2025			
09.00	Zu jeder Zeit	Dokumentation	Freier Eintritt mit Anmeldung
14.00	Film ab für Talente	Filmdiskussion	Freier Eintritt mit Anmeldung
16.00	Zehn Jahre	Dokumentation	Freier Eintritt mit Anmeldung
18.30	Automotive	Dokumentation	EUR 10,50 / 9.–
21.00	On Falling	Drama	EUR 10,50 / 9.–
FR, 23. MAI 2025			
09.00	The Pickers – Bittere Früchte	Dokumentation	Freier Eintritt mit Anmeldung
13.30	Gurbet – In der Fremde	Dokumentation	Freier Eintritt mit Anmeldung
16.00	Youth – Homecoming	Dokumentation	EUR 10,50 / 9.–
19.00	United Workers	Video-Performance	Freier Eintritt mit Anmeldung
20.00	CLUB U „Arbeit im Pop“	Abschlussparty	Freier Eintritt



ERÖFFNUNG

Kurzfilmprogramm mit Filmgesprächen

Zwischen Arbeitswelt und Finkunst, zwischen politischer Realität und ästhetischer Revolte – ein Abend, der Brücken schlägt. Von der rauen Poesie Aki Kaurismäks über die scharfsinnige Medienkritik von Total Refusal bis hin zur schwindelerregenden Höhe queerer Selbstbehauptung auf einem Baukran in Beirut – die Eröffnung des Festivals verwebt Kino mit gesellschaftlicher Reflexion. Vertreter:innen der Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik treffen auf Film-schaffende, Schauspieler:innen und Aktivist:innen. In Gespräch und Bildem entfallen sich Fragen zu Arbeit, Identität und Widerstand. Ein Auftritt, der zeigt, Film ist nicht nur Unterhaltung – sondern auch ein Werkzeug der Erkenntnis, ein Akt der Solidarität, eine Einladung zur Diskussion.

Grüßworte und Gespräche mit: Renate Anderl (AK), Marko Milodanovic (waff), Winfried Gschl (AMS Wien), Ernst Gesslbauer (OGAD), Herbert Schweiger (VHS), Jeanne Werner (Schauspieler:in), Total Refusal und anderen mehr

Moderation: Barbara Waschmann (Staytuned, normale.at)

🕒 Montag, 19. Mai 2025, 19.30 Uhr

➔ **FREIER ENTRITT!**
Bitte um Anmeldung

WIR WAREN KUMPEL

Christian Koch & Jonas Metauschek
Dokumentation | D 2023 | 104' | DF

„Keine Ahnung, wie mein Leben mit einem anderen Beruf verlaufen wäre. Aber mittlerweile ist der einzige Frau, die je im deutschen Steinlohnbergbau unter Tage gearbeitet hat. Als sich die Stilllegung abzeichnet, wechselt sie in ein Salzbergwerk, ihre früheren Kumpel Locke und Langer führen ihre letzte Schicht – Gesichter geschwätzt vom Kohlestaub, ein letztes Mal duschen, den Rücken des Kollegen schrubben, bevor sie Abschied nehmen von einer Ära und voneinander. Der Film begleitet sie beim Übergang in eine ungewisse Zukunft: neue Berufe, neue Wege. Eine visuell beeindruckende, dokumentarische Erzählung über den Abschied, die tiefere Verbundenheit unter Tage und die Herausforderung, ein neues Leben aufzubauen.“

Eine Empfehlung für all jene, die sich fragen: Was bedeutet die grüne Transformation für diejenigen, deren Jobs verschwinden und die sich neu orientieren müssen? (JM)

🕒 Dienstag, 20. Mai 2025, 20.30 Uhr

Österreichpremiere

FÜR DIE VIELEN

Constantin Wulff
Dokumentation | A 2022 | 120' | DF

Seit über 100 Jahren setzt sich die Arbeiterkammer Wien für Beschäftigte ein. Der Dokumentarfilm „Für die Vielen“ gibt tiefhe Einblicke in ihre Arbeit – von Beratungen zu Arbeitsrecht bis zu wirtschaftlichen Analysen. Ohne Interviews oder Off-Kommentare begleitet er die AK bei ihrem Jubiläum und zeigt wachsende Herausforderungen durch Digitalisierung, Globalisierung und die Pandemie. Ein eindruckvolles Zeitdokument über Solidarität in der Arbeitswelt.

🕒 Mittwoch, 21. Mai 2025, 16.30 Uhr

Mit einer Einführung durch AK Wien



ZU JEDER ZEIT

Nicolas Philibert
Dokumentation | F 2018 | 105' | Omu

In „Zu jeder Zeit“ begleitet Nicolas Philibert junge Auszubildende auf ihrem Weg zu Krankopflege, Am Lernrankenhaus „La Croix Saint Simor“ erleben sie die Verbindung von Theorie und Praxis, lernen medizinisches Wissen anzuwenden und mit menschlichen Leid unzugehen. Philibert zeigt sensibel ihre Höhen und Tiefen – von Unsicherheit bis zum wachsenden Teamgeist. Der Film würdigt diesen oft unterschätzten Beruf und plädiert für mehr Anerkennung im Gesundheitswesen.



🕒 Donnerstag, 22. Mai 2025, 9.00 Uhr

Einführung & Filmgespräch mit Ingrid Rotenhofner

THE PICKERS – BITTERE FRÜCHTE

Dokumentation | D 2024 | 85' | DF

Frisches Obst und Gemüse – für viele selbstverständlich. Doch wer erntet sie? „The Pickers“ beleuchtet Europas eine Million Wanderarbeiter:innen, die unter prekären Bedingungen Felder bestellen, oft ohne Verträge, Papiere oder soziale Absicherung. Der Film zeigt nicht nur Ausbeutung, sondern auch den Kampf für ein faires Lieferkettengesetz und Alternativen wie eine Kooperative in Südtalien. Er gibt den Unsichtbaren eine Stimme.



BOTTLEMEN

Nemanja Vojinović
Dokumentation | SRB/SLO 2023 | 84' | Omu

Zwischen Möwenschwärmen und Bullidozen fischen die „Bottlemen“ täglich tonnenweise Plastikfischen für die Wiederverwertung aus der größten offenen Mülldeponie Europas am Stadtrand von Belgrad. Die Kamera wechselt zwischen staubigen Nebenaufnahmen und epischen Panoramen, die das toxische Ausmaß des Ortes zeigen. Schnell wird deutlich, dass das chaotische Treiben in Wirklichkeit eine gewissen Ordnung folgt, die auf Tradition und Hierarchie beruht. Im Mittelpunkt steht der Rom Yanika, der zum Anführer seiner Abteilstuppe werden will. Kartografie, ethnografische Beobachtungen des Arbeitsalltags verbinden sich mit intimen Einblicken in das Leben der Bottlemen in einer heruntergekommenen Roma-Siedlung – fernab jeder Astheisierung von Armut. Ein rauer, ungeschönter Blick auf eine toxische Umgebung und eine toxische Männerwelt, der zum aktuellen Zeitzeugnis wird. Mit dem Bau einer Müllverbrennungsanlage sind die Tage der Deponie – und der Bottlemen – gezählt. (JM)

🕒 Mittwoch, 21. Mai 2025, 19.00 Uhr

Wienerpremiere – Crossing Europe Kooperation



THE STORE

Anti-Ro Sköld
Drama | S 2023 | 119' | Omu

Der Discounter-Supermarkt als dystopie Utopie des Kapitalismus und des alltäglichen Überlebenskampfes. Kund:innen, die sich um das billigste Angebot rümpeln, Odysseas, die in Abfallcontainern nach Verwertbarem tauchen und Angestellte, die um Null-Stunden-Verträge ringen müssen. Im Mittelpunkt des Films steht die alleinziehende Elterin, die als neue Filialleiterin permanentem Druck – sei es von Vorgesetzten, Kolleg:innen und auch der eigenen Mutter – ausgesetzt ist.

Mutig inszeniert kombiniert der Film Stop-Motion-Animation mit Live-Action. Trotz Überlänge bleibt er durchgehend emotional aufgeladen. Die als Gruppen gestalteten Alter-Egos der Charaktere spielen zudem ebenso wie die authentischen Schauspielenden, der zum aktuellen Zeitzeugnis wird. Erfahrungen als Mitarbeiter:in in einem Discounter zu einem immersiven, grenzübergreifenden Film, in dem ausgesprochen ein Odysseuskamp. Hoffnung auf einen Neubeginn schenkt. (JM)



AUTOMOTIVE

Jonas Heide
Dokumentation | D 2020 | 80' | DF

Momentaufnahme einer Automobilindustrie, in der sich wirtschaftliche und gesellschaftliche Krisen bündeln. Sedaner und Pkw arbeiten nicht für Audi, sondern für Dienstleister, die für Audi arbeiten. Die eine ist als Leibknechtin in der Logistik im Einsatz, die andere sucht als Headhunterin Fachkräfte, die dieselbe Logistik weiter automatisieren sollen. Ihren Job kosten Sedaner dann aber die Auswirkungen des Abgaskandals. „Automotive“ fragt nach dem aktuellen Status von Arbeit für Lebensentwurf und Selbstverwirklichung, indem er das porträtierte Doppelporträt der beiden Frauen versetzt mit historischen Archivaufnahmen, Seitenblicken zu volunturnarisierten Smart Factories und einer Nebenhandlung über den langen Atem gewerkschaftlichen Handelns. Während die Personalberaterin dem Berufsgem Berührung sein lassen und sich Richtung Karrieretrack wendet, wird, geführt für die Leibknechtin eine fix Stelle mit Option auf Stapelerlebnis schon ins Reich der Wünsche. (Joachim Schütz)

Vorfilmgespräch mit anschließendem Filmvorstellungsmittag durch normale.at, Abendvorstellung mit Podiumsdiskussion. Soziale Klasse und Film (Moderation: Christoph A. Bittner)

🕒 Mittwoch, 21. Mai 2025, 9.00 Uhr (frei)

Donnerstag 22. Mai 2025, 18.30 Uhr (Ticket)
Wienerpremiere – Crossing Europe Kooperation



ON FALLING

Laura Carreira
Drama | UK/P 2021 | 104' | Omu

Es gibt kaum einen besseren Ort als ein Warenlager im Nirgendwo, um die Auswirkungen der Online-Shopping-Revolution und die Überschneidung von sozialer und finanzieller Prekarität zu zeigen. In „On Falling“ kämpft die portugiesische Migrantin Aurora gegen das Schrottland Woche für Woche um Überleben – und gegen die Arbeitswelt. Als „Pickern“ netzt sie endlose Begleite entlang, während ihre Arbeitsleistung unentgeltlich überbewertet wird. Als Schockregie! Ein Schicksal, wie ihr bei einer Betriebsbesichtigung ein Zuckerl im Willkommen im Arbeitsfeld der Gig Economy.

Regisseurin Laura Carreira verarbeitet in ihrem Spielfilmbildet eigene Migrationserfahrungen. Verkörper wird die Protagonistin von der gleichnamigen zurückhaltenden wie herausragenden Joana Santos. Mit ihrem besonderen Gespür für soziale Fragen ist sie drauf und dran die Nachfolge von Ken Loach als Chronist der neuen Generation der Arbeiter:innen zu antreten. (JM)



YOUTH – HOMECOMING

Wang Bing
Dokumentation | CHN 2024 | 152' | Omu

Der abschließende Teil von Wang Bings lakonisch monumentaler „Youth“-Trilogie über die jungen Textilarbeiter:innen im chinesischen ZhiLi Funktioniert auch hervorragend als eigenständiger Dokumentarfilm über soziale und wirtschaftliche Ungleichzeitigkeiten im China der (Prä-Covid-) Gegenwart. Mit einigen wenigen Protagonist:innen pendelt „Youth (Homecoming)“ über Jahre hinweg zwischen dem Alltag in Sweatshops und Metrimmen und seiner alltäglichen Unterbrechung für chinesische Neujahrsfest. Die Werkstatt leeren sich, das Kartenspiel nimmt zu, und viele machen sich auf die tagelange Reise ins Heimatdorf. Hochzeiten werden gefeiert, Familienpflichtungen absolviert, und nicht auf alle wartet danach in derselben Werkstatt wieder ein Arbeitsplatz. Das kleine Filmen durchmisst Lebensrealitäten mit Handkamera (und diskretem Schrauben beim Stiegensteigen). Zugleich wird der Filmemacher in einigen berührenden Szenen zum Gegenüber für Selbstreflexionen der Arbeiter:innen in ihren Zwanzigern. (Joachim Schütz)

🕒 Freitag, 23. Mai 2025, 19.00 Uhr, Stadtkino

ABSCHLUSSPARTY: „Arbeit im Pop“

Abschlussparty des Wiener Arbeitsfilmfestivals

Zum Ausklang feiern wir im Club U, diskutieren, Musikalisch unterlegt wird der Abend von Stefan Niederwieser, der seine Reihe zu „Arbeit im Pop“ (OI Radiokollekt) als Ausgangspunkt nimmt. Señor Noberto von DOUCEAMARO beschließt den Abend mit der Suche nach Arbeitsthemen im Schläger.

🕒 Freitag, 23. Mai 2025, 20.00 Uhr
Kunstlerhauspassage, Karlsplatz



🕒 Dienstag, 20. Mai 2025, 16.30 Uhr

Mit einer Einführung von Christoph A. Bittner



DER WERT DES MENSCHEN

Stéphane Brizé
Drama | F 2015 | 93' | Omu

Maschinist Thierry wird mit über 50 Arbeitslos, Arbeitsamt, Umschulung, Bewerbungsgespräche. Das Geld wird knapp, das Familienleben leidet. Ein Job als Kaufhausstelekt gibt Hoffnung. Stéphane Brizé macht Thierry zum Gesicht der Arbeitslosenstatistik, von der wir täglich in den Nachrichten hören, deren menschliche Tragödien wir jedoch verborgen bleiben. In der Hauptrolle überzeugt Vincent Lindon in wechselnden Rollen. (JM)



STERNE ZUM DESSERT

Sébastien Tiliard
Komödie | F 2023 | 111' | DF

Schon als Kind war Yazid von der Welt der Pâtisserie fasziniert. In einer Kindheit voller Umbrüche, von Pflegefamilien bis zum Heim, bleibt das Becken seine Konstante. „Sterne zum Dessert“ erzählt die inspirierende Lebensgeschichte des renommierten Pâtissiers Yazid Ichennane, der 2014 zum Weltmeister des Desserts gekürt wurde. In der Hauptrolle brilliert der französische Comedian Riad Belach.

🕒 Dienstag, 20. Mai 2025, 9.00 Uhr

HARUN-FAROCKI-SPECIAL

Arbeiter verlassen die Fabrik | D 1995 | 36' | DF
Zum Vergleich | D/A 2009 | 67' | DF

Wir zeigen „Arbeiter verlassen die Fabrik“ (1995), in dem Farocki 100 Jahre nach der Geburtsstunde des Kinos den Topos der Budder Lumiere aufnimmt und Aufnahmen von Arbeitern, die Werkstoffe verlassen (oder davon demonstrieren), zu einem kurzweiligen Essayfilm montiert. Außerdem: Zum Vergleich (2009), wo er lediglich das Filmmaterial arbeitet, den Vergleich zwischen Produktionsgesellschaften und den Zielen von Schlüssen aber den Zuschauer:innen überlässt. (JM)

🕒 Dienstag, 20. Mai 2025, 18.30 Uhr

Mit einer Einführung durch Astrid Hampe-Nathaniel